



VEREINIGUNG ASBESTBERATER SCHWEIZ
ASSOCIATION SUISSE DES CONSULTANTS AMIANTE
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DEI CONSULENTI AMIANTO

Protokoll der Generalversammlung vom 6. März 2020

Ort: sanu future learning ag, Biel

Dauer: 14.00 bis 16.40 Uhr

Anwesende Mitglieder: 24

Stimmberechtigte: 18

Anhänge zum Protokoll:

> PowerPoint-Präsentation der GV mit Jahresbericht 2019, Jahresprogramm 2020, Jahresrechnung 2019, Budget 2020

Traktanden:

1. Eröffnung und Begrüssung
2. Genehmigung des Protokolls der GV 2019
3. Jahresbericht 2019
4. Jahresprogramm 2020
5. Jahresrechnung 2019 und Budget 2020
6. Mitgliederbeitrag 2020
7. Wahl des Vorstands
8. Rechnungsprüfer/-innen
9. Motion Fusion FAGES - VABS
10. Diverses

1. Eröffnung und Begrüssung

Eröffnung der Generalversammlung (GV) 2020 und Begrüssung durch den Präsidenten, Daniel Bürgi und durch Antonio Diblasi, Leiter der Geschäftsstelle der VABS um 14.00 Uhr.

Aufgrund der aktuellen Situation mit dem Coronavirus haben 8 Angemeldete der GV kurzfristig abgesagt. Antonio Diblasi informiert über die vom Bundesamt für Gesundheit vorgeschriebenen Hygienemassnahmen, die so gut wie möglich an der Veranstaltung eingehalten werden. Der VABS-Vorstand hat zudem am Vormittag beschlossen, die VABS-Fachtagung vom 27. März 2020 zu annullieren, da das Risiko eines Veranstaltungsverbots sehr gross ist.

2. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2019

Die Mitglieder haben das Protokoll der Generalversammlung 2019 via Newsletter und Mailing erhalten. Der Präsident fragt das Plenum, ob es Rückmeldungen oder Unklarheiten gibt.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht 2019

Der Jahresbericht 2019 ist stichwortartig auf den PowerPoint-Folien im Anhang (ab Folie 6) enthalten. Im Folgenden ergänzende Ausformulierungen für das Protokoll:

Der Bericht ist gegliedert in die Oberthemen «Regeln» (Aufstellen von Regeln zum Untersuchen und zum Umgang mit Gebäudeschadstoffen), «Ausbilden» (Schulung der Regeln), «Prüfen» (Prüfen des Gelernten) und «Umsetzung» (Anwendung / Vollzug der Regeln im Alltag).

REGELN 1: Wissensplattform Polludoc

- Bei der Wissensplattform Polludoc handelt es sich um ein gemeinsames Projekt der beiden Verbänden FAGES und VABS. Sie verfolgt das Ziel, die Best-Practice bei Ermittlung, Entfernung und Entsorgung zu allen relevanten asbesthaltigen Materialien und zu anderen Bauschadstoffen zusammenzubringen und auf nationaler Ebene zu harmonisieren.
- Die definitiven Versionen (DE und FR) der 37 Factsheets Asbest werden im April 2020 auf Polludoc publiziert.
- 14 neue Factsheets zu anderen Schadstoffen (PCB, CP, PAK, SM, HSM, FCKW, nutzungsbedingte) wurden neu erarbeitet, übersetzt und gehen im 2020 in die Vernehmlassung. Die neuen Factsheets basieren auf den Inhalten des VVEA-Vollzugshilfeteils «Schadstoffermittlung / Entsorgungskonzept».

REGELN 2: BAFU-Vollzugshilfe

- Das Bundesamt für Umwelt (BAFU) hat den Vorabentwurf des VVEA-Vollzugshilfeteils «Ermittlung von Schadstoffen und Angaben zur Entsorgung von Bauabfällen» auf seiner Website publiziert. Dieser Vorabentwurf ist inhaltlich abgeschlossen und bleibt aufgeschaltet, bis der Publikationsprozess des Vollzugshilfeteils mit dem offiziellen Layout des BAFU abgeschlossen ist. Der Vorabentwurf ist zunächst nur auf deutsch verfügbar, die französische und italienische Version werden zurzeit übersetzt und sollten im Herbst 2020 publiziert werden.

REGELN 3: VABS-Arbeitsgruppen

- *Die Details zu den Aktivitäten der verschiedenen Arbeitsgruppen werden von den Vorstandsmitgliedern präsentiert, siehe ab Punkt 3.1 des Protokolls (bzw. ab Folie 20 in der PowerPoint-Präsentation).*

AUSBILDEN 1: Fachtagungen

- Am 4. April 2019 hat die VABS eine eigene Frühlingsfachtagung mit interaktiven Workshops durchgeführt (207 Teilnehmende)
- In Zusammenarbeit mit dem FAGES wurde am 11. November 2019 die zweite Herbstfachtagung «PolluConf» durchgeführt (230 Teilnehmende).
- Beide Veranstaltungen waren sehr erfolgreich und werden als Projekte zukünftig weitergeführt.

AUSBILDEN 2: BAFU-Projekt Ausbildung Stufe II

- *Die Details zu diesem Projekt werden von Daniel Bürgi präsentiert, siehe Punkt 4 dieses Protokolls (bzw. ab Folie 30 in der PowerPoint-Präsentation).*

AUSBILDEN 3: Weiterbildung

- Eine wichtige Anforderung für Diagnostiker, die auf der FACH-Liste aufgeführt sind, ist der regelmässige Besuch von Weiterbildungen (0.5 Tage pro Jahr). Um den Besuch kontrollieren zu können, hat die VABS das EDV-Tool «MyASCA» im Oktober 2017 in Betrieb genommen. Eine erste Kontrolle wurde im Herbst 2019 durchgeführt und alle Mitglieder, die ihre Weiterbildungspunkte noch nicht eingetragen hatten, wurden per Email gemahnt. Mitglieder, die keinen Weiterbildungskurs besucht haben, müssen sich so rasch wie möglich für einen Kurs anmelden und dem VABS-Sekretariat eine Anmeldebestätigung zustellen.

PRÜFEN 1: Nationale Prüfung Bauschadstoffdiagnostiker

- *Nadia Karmass wird detailliert darüber berichten, siehe Punkt 3.1 dieses Protokolls (bzw. ab Folie 14 in der PowerPoint-Präsentation).*

PRÜFEN 2: Ringversuche Labore

- Die von der Suva durchgeführten Ringversuche bei den Laboratorien haben gezeigt, dass die Qualität der Laboruntersuchungen teilweise mangelhaft ist. Am 10. März 2020 wird das FACH einen Workshop durchführen, um über die Weiterführung dieser Ringversuche und über die Definierung der Untersuchungskriterien zu diskutieren. Vertreter beider Verbände FAGES und VABS werden daran teilnehmen. Ein Erfahrungsaustausch mit den Laboratorien wird zudem am 23. März 2020 stattfinden.
- Ein Teilnehmer fragt, ob die Resultate veröffentlicht werden und ob man als Diagnostiker wissen darf, welche Laboratorien gut oder weniger gut abgeschnitten haben. Der Vorstand antwortet, dass die meisten Laboratorien sehr transparent mit den Resultaten umgehen und dass man die Kontaktperson beim Labor nach den Resultaten fragen darf. Die Ringversuche wurden zwar möglichst anonym durchgeführt, allerdings gab es Elemente, die einer Wiedererkennung des Labors ermöglicht haben. Dies soll bei den nächsten Ringversuchen verbessert werden.

UMSETZEN 1: Kontakt zu Behörden

- Dank den beiden lokalen Sektionen VABS Genf und VABS Waadt hat sich in der Romandie der Kontakt der VABS zu den Behörden stark verbessert. Der Kanton Waadt hat im Laufe des 2019 die neue Version des VABS-Pflichtenhefts 1.3.1 als verbindliches Dokument validiert und der Austausch ist sehr konstruktiv.
- Die VABS pflegt zudem auch einen sehr positiven und konstruktiven Austausch mit dem Kanton Zürich (Begleitgruppe für das Vollzugskonzept Rück- und Umbau und Durchführung eines Ausbildungskurses für Befugte der Privaten Kontrolle).

- Sehr intensiv und konstruktiv ist auch der Austausch des VABS mit den Bundesbehörden (BAFU, BAG, Suva, FACH), insbesondere im Projekt Polludoc. Schweizweit unterstützen auch alle Kantone das Projekt Polludoc.

UMSETZEN 2: Mitglieder / Kommunikation

- Stand März 2020: 230 Firmenmitglieder beim VABS (Vorjahr 215), 314 angemeldete Diagnostiker (Vorjahr 296), 98 Friends (Vorjahr 106) → starker Zuwachs (ausser bei den Friends, wo ein leichter Rückgang zu beobachten ist, zum Teil natürlich, weil die Friends zu Vollmitgliedern «aufgestiegen» sind) ist sehr erfreulich

- Die Zusammenarbeit mit dem Fachverband FAGES hat im 2019 bei vielen verschiedenen Projekten stattgefunden (Polludoc, nationale Prüfung, PolluConf, Ausbildung Stufe II, Ausbildung Kanton Zürich) und ist sehr konstruktiv und erfreulich.

3.1 Arbeitsgruppe «Ausbildung»

Der Jahresbericht der Arbeitsgruppe Ausbildung wird von Nadia Karmass (Verantwortliche der Arbeitsgruppe und Vize-Präsidentin VABS) präsentiert. Details vgl. ab Folie 14 in der PowerPoint-Präsentation.

- Die drei ersten offiziellen Nationalen Prüfungen für Bauschadstoffdiagnostiker wurden im 2019 erfolgreich durchgeführt (zuerst nur deutsch und französisch, seit dem 4. Dezember 2019 auch italienisch). Details zu den bereits erfolgten Schritten sind auf der Folie 15 der PowerPoint aufgelistet.
- Die Gesamtbilanz nach 3 Prüfungen zeigt, dass die Durchfallquote mit 47% sehr hoch ist. Die Prüfungskommission und die Arbeitsgruppe haben dieses Resultat sorgfältig analysiert und dazu die Inhalte, Formulierung und Schwierigkeitsstufe der einzelnen Prüfungsfragen überprüft. In mehreren Sitzungen wurden basierend auf diesen Auswertungen neue Fragen erarbeitet und bestehende Fragen wo notwendig überarbeitet und präzisiert. Insgesamt sind die Prüfungskommission und die Arbeitsgruppe aber zum Schluss gekommen, dass die durchgeführten Prüfungen eindeutig valabel waren und der angewendete Beurteilungsmassstab richtig war. Die hohe Durchfallquote war auf mangelndes Wissen oder mangelnde Erfahrung im Bereich der gestellten Prüfungsfragen zurückzuführen.
- Einige Punkte mit hoher Fehlerquote in der Nationalen Prüfung sind auf der Folie 17 aufgelistet.
- Eine erste statistische Auswertung hat zudem aufgezeigt, dass eine Korrelation besteht zwischen dem Bestehen der Prüfung und der Grundausbildung. Kandidat/-innen mit einer akademischen Ausbildung haben prozentual häufiger die Prüfung erfolgreich bestanden als Kandidat/-innen mit einer Ausbildung auf EFZ-Stufe. Nadia Karmass möchten hierzu allerdings betonen, dass dies nicht bedeutet, eine akademische Grundausbildung sei für das erfolgreiche Bestehen der Prüfung notwendig. Es handelt sich lediglich um eine Tendenz. Es gab viele erfolgreiche Prüfungsabsolventen mit EFZ-Ausbildung und es gab auch einige Akademiker, welche die Prüfung nicht bestanden.
- Ein Spezialmailing wird in den nächsten Wochen an alle FAGES- und VABS-Mitglieder, an alle Ausbilder/-innen und an kantonale und nationale Behörden geschickt, um noch mehr Transparenz und Klarheit bezüglich Inhalten und Rahmenbedingungen der Prüfung zu verschaffen.
- Eine Informationsveranstaltung für die Ausbilder/-innen ist am 29. Mai 2020 in Biel vorgesehen. So können die Ausbilder/-innen ihre Vorbereitungskurse noch gezielter vorbereiten und die Qualität der Aus- und Weiterbildungen kann erhöht werden.
- Drei offizielle Prüfungsdaten sind für das Jahr 2020 vorgesehen, Details dazu auf Folie 19.

3.2 Arbeitsgruppe «Andere Bauschadstoffe»

Die Arbeitsgruppe «Andere Bauschadstoffe» wird von Karin Bourqui (Mitglied Vorstand) geleitet und präsentiert. Details ab Folie 20 der PowerPoint-Präsentation.

- Die Arbeitsgruppe hat das Factsheet für PCB (bereits im März 2018 auf französisch erarbeitet und auf deutsch übersetzt) im Februar 2019 überarbeitet, die neue Version 1.2 wurde im April 2019 veröffentlicht und ist auf der VABS-Webseite verfügbar. Teile des Factsheets werden in die Inhalte von Polludoc integriert.
- Ein Factsheet für PAK ist in Erarbeitung und wird im Laufe des 2020 in die Vernehmlassung gehen.

3.3 Arbeitsgruppe «Fachbauleitung»

Die Arbeitsgruppe Fachbauleitung wird von Marc Dutoit (Mitglied Vorstand) geleitet und präsentiert. Details ab Folie 23 der PowerPoint-Präsentation.

- Die Arbeitsgruppe hat ein Pflichtenheft für die Fachbauleitung der Schadstoffsanierung von Asbest erarbeitet. Das Dokument wurde an der VABS-Fachtagung vom 04. April 2019 präsentiert und im Rahmen von interaktiven Workshops diskutiert. Das Dokument (DE und FR vorhanden) ist auf der VABS-Webseite verfügbar.
- Die Arbeitsgruppe wird im Laufe des 2020 ein neues Pflichtenheft für die Fachbauleitung von PCB-Sanierungsarbeiten erarbeiten, Details zu den Zielen und zu den Fristen sind auf der Folie 24 aufgelistet.

3.4 Genehmigung Jahresbericht 2019

Der Jahresbericht 2019 wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresprogramm 2020

Das Jahresprogramm 2020 ist auf den PowerPoint-Folien (ab Folie 26) im Anhang enthalten. Folgende Ergänzungen zum Jahresprogramm werden hier noch spezifisch erwähnt:

- Der VABS-Vorstand hat am Vormittag beschlossen, die VABS-Fachtagung vom 27. März 2020 aufgrund der aktuellen Corona-Krise zu annullieren, da das Risiko eines Verbandsverbots sehr gross ist. Alle VABS-Mitglieder werden über die Annullierung der Fachtagung so rasch wie möglich informiert.
- Antonio Diblasi informiert die Teilnehmenden der GV, dass die PolluConf-Tagung (Tagung, welche von beiden Verbänden FAGES und VABS organisiert wird) am 27. November 2020 in Biel durchgeführt wird.
- Das Projekt Weiterbildung Stufe II (Mandat vom BAFU, Zusammenarbeit FAGES und VABS) wird von Daniel Bürgi präsentiert (ab Folie 30). Die noch offenen Fragen zum Projekt sind auf der Folie 34 aufgelistet. An der am 29. Mai 2020 geplanten Informationsveranstaltung sollen die Ausbilder/-innen über die weiteren Schritte informiert werden.

5. Jahresrechnung 2019 und Budget 2020

Der Abschluss 2019 wird durch den Präsidenten, Daniel Bürgi, präsentiert.

Die Unterlagen zur Jahresrechnung 2019 und zum Budget 2020 wurden bereits vor der GV 2020 allen VABS-Mitgliedern geschickt und können auf der PowerPoint-Präsentation (Folien 36-40 und 44-45) konsultiert werden.

Wichtige Punkte zur Ergänzung:

- Die VABS hat das Jahr 2019 mit einem positiven Ergebnis von CHF 34'863.83 abgeschlossen. Budgetiert war ein tieferer Gewinn. Das positivere Ergebnis ergab sich durch höhere Mitgliedereinnahmen (mehr neue Mitglieder als budgetiert), durch die Einnahmen der PolluConf-Tagung vom 11.11.2019 und durch tiefere Kosten.
- Die verschiedenen Zusatzprojekte (Erarbeitung Nationale Prüfung, Durchführung Nationale Prüfung, Mandat vom Kanton Zürich (AWEL) für die «Private Kontrolle Rück- und Umbau», Ausbildungsprojekt Stufe II, Polludoc) wurden in der Jahresrechnung separat in Übergangskonti dargestellt. Die VABS hat die entsprechenden Gelder

erhalten und den verschiedenen Akteuren weiterverteilt. Um die administrativen Kosten (Buchhaltung, Rechnungstellung, Koordination mit Auftraggeber und –nehmer) decken zu können, behält die VABS im Allgemeinen 5-10% der Projektsumme.

- Im Budget 2020 wurde eine Summe von CHF 20'000.- für den Fall von nachträglichen Mehrwertsteuer- und Steuernachzahlungen als Reserve abgegrenzt. Grundsätzlich sollte die VABS nach wie vor Steuer- und Mehrwertsteuer befreit sein, da die allermeisten Einnahmen aus öffentlichen Bildungsangeboten (Fachtagungen, Test-Prüfung etc.) und aus Mitgliederbeiträgen stammen. Eine zusätzliche Reserve von CHF 20'000.- wurde für mögliche Zusatzaufwände im Falle einer Fusion zwischen FAGES und VABS abgegrenzt.

5.1 Revisorenbericht

Der Revisorenbericht wurde von den Revisorinnen, Valérie Jacquemettaz und Marina Ory redigiert. Marina Ory liest den Bericht an der GV vor. Die Revisorinnen bestätigen die Richtigkeit der Jahresrechnung 2019 der VABS und erteilen dem Vorstand Decharge.

5.2 Genehmigung der Jahresrechnung 2019

Die Jahresrechnung 2019 wird einstimmig genehmigt.

5.3 Budget 2020

Das Budget 2020 wird durch den Präsidenten, Daniel Bürgi, präsentiert und ist auf den Folien 44-45 ersichtlich.

Das Budget 2020 wird mit zwei Enthaltungen genehmigt.

6. Mitgliederbeitrag 2020

Der Mitgliederbeitrag bleibt für das Jahr 2020 unverändert

- CHF 300.- Jahresbeitrag für ordentliche Mitglieder (Jahresbeitrag gilt pro Diagnostiker)
- CHF 100.- Jahresbeitrag für VABS-Friends
- CHF 150.- Teilnahme an Fachtagung für ord. Mitglieder und für VABS-Friends

Der Mitgliederbeitrag 2020 wird einstimmig genehmigt.

7. Wahl des Vorstands

Alle Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl:

- > Präsident: Daniel Bürgi (FRIEDLIPARTNER AG)
- > Mitglied: Gustavo Milani (Econs SA)
- > Mitglied: Nadia Karmass (Alterego Concept SA)
- > Mitglied: Karin Bourqui (CSD SA)
- > Mitglied: Marc Dutoit (HSE Conseils SA)
- > Mitglied: Bernhard Sommer (Prona AG)

Der Vorstand wird mit einstimmig für ein weiteres Jahr wiedergewählt.

Der VABS-Vorstand sucht ein neues Vorstandsmitglied (zweisprachig, VABS-Mitglied, motiviert und engagiert). Bei Interesse bitte beim VABS-Sekretariat melden.

8. Rechnungsprüfer/-innen

An der GV vom 23. März 2018 wurden Marina Ory und Valérie Jacquemettaz als Rechnungsprüferinnen für drei Jahre von der Generalversammlung wiedergewählt. Gemäss Art. 14 der VABS-Statuten wählt die Generalversammlung für eine Periode von 3 Jahren zwei Rechnungsprüfer/-innen. Das Mandat ist erneuerbar. Valérie Jacquemettaz tritt allerdings ab April 2020 als ordentliches Mitglied aus dem Verband zurück.

Marina Ory übergibt Antonio Diblasi einen Brief von Nathalie Lembrez von Engy Solutions Immobilières, ord. Mitglied der VABS seit 2019, die sich als zukünftige Rechnungsprüferin zur Verfügung stellt und diese Aufgabe zusammen mit Marina Ory ab 2021 übernehmen möchte.

Die Aufnahme von Nathalie Lembrez als neue Rechnungsprüferin für die nächsten drei Jahre wird einstimmig genehmigt.

9. Motion Fusion FAGES – VABS

- Simon Schneebeli hat an der GV 2019 die Motion eingereicht, dass die Verbände FAGES und VABS fusionieren sollten, da bereits bei sehr vielen Projekten zusammengearbeitet wird, da zwei unterschiedliche Pflichtenhefte zu problematischen Situationen führen können und da so Kosten für die Administration eingespart werden könnten.
- Die beiden Präsidenten und die beiden Geschäftsleiter haben bereits Ende 2019 eine erste Sitzung durchgeführt, um die möglichen Strategien zu diskutieren.
- Momentan funktioniert die Zusammenarbeit zwischen beiden Verbänden sehr gut. Trotzdem gibt es viele Themen, bei denen sich beide Verbände nicht einig sind. Eine Fusion wäre nicht nur eine Chance, sondern auch ein Risiko. Die Vor- und Nachteile einer Fusion sind auf der Folie 59 aufgelistet.
- Der Präsident, Daniel Bürgi, präsentiert auf Folie 60 das von der VABS vorgeschlagene Vorgehen.

Das vorgeschlagene Vorgehen zu einer möglichen Fusion wird mit vier Stimmenthaltungen genehmigt.

10. Diverses

10.1 EDV-Tool MyASCA Weiterbildungsportal

- Das von der VABS entwickelte EDV-Tool MyASCA ist bereits in Betrieb.
- Erste Kontrollen wurden Ende 2019 systematisch bei allen ordentlichen VABS-Mitgliedern durchgeführt. Alle Mitglieder, die nicht genügend Weiterbildungspunkte eingetragen haben, wurden kontaktiert und müssen bis zu einer bestimmten Frist einen Weiterbildungskurs besuchen oder die besuchten Kurse eintragen.

10.2 Save the date – gemeinsame Fachtagung FAGES – VABS «PolluConf»

- Die nächste gemeinsame Fachtagung von FAGES und VABS «PolluConf» wird am 27. November 2020 in Biel stattfinden. Eine offizielle Einladung mit dem Programm wird im Laufe der nächsten Wochen verschickt.

Die Generalversammlung wird um 16.40 Uhr von Daniel Bürgi geschlossen.